

Sponsoren

Folgende Firmen unterstützen den 14. Endosonographietag Berlin-Brandenburg finanziell. Gemäß FSA-Kodex geben wir die Höhe der Zuwendung der Unternehmen, die jeweils für die Einräumung von Werberechten und Standfläche gewährt worden sind, bekannt. Individuelle, darüber hinausgehende Leistungen, sind spezifiziert.

Dr. Falk Pharma GmbH, Freiburg i.Br., Betrag: € 3.000
(Druck und Versand der Programme)
Hitachi Medical Systems GmbH, Wiesbaden, Betrag: € 2.000
Olympus Deutschland GmbH, Hamburg, Betrag: € 1.500

B. Braun Melsungen AG, Melsungen, Betrag € 1.000
Norgine, Marburg, Betrag: € 1.000
Roche Pharma AG, Grenzach-Whylen, Betrag € 1.000
Ferring Arzneimittel, Kiel, Betrag: € 800
MTW Endoskopie, Wesel, Betrag: € 800
Bayer Vital GmbH, Leverkusen, Betrag € 750
Boston Scientific Medizintechnik GmbH, Ratingen, Betrag: € 750
Lilly Deutschland GmbH, Bad Homburg, Betrag: € 700
Abbott GmbH & Co. KG, Wiesbaden, Betrag: € 500
Bracco Imaging Deutschland GmbH, Konstanz, Betrag: € 500
COOK Medical Endoscopy, Mönchengladbach, Betrag: € 500
Covidien Deutschland GmbH, Neustadt/Donau, Betrag: € 500
Fujifilm Deutschland GmbH, Düsseldorf, Betrag: € 500
Leo Pharma GmbH, Neu Isenburg, Betrag: € 500
Micro-Tech Europe GmbH, Düsseldorf, Betrag: € 500
MSD Sharp & Dohme GmbH, Haar, Betrag: € 500
Novartis Pharma GmbH, Nürnberg, Betrag: € 500
Sanofi-Aventis Deutschland GmbH, Frankfurt, Betrag: € 500
InMedi GmbH, Langenhagen, Betrag: € 400
mandel + rupp medizintechnik GmbH, Erkrath, Betrag: € 350
Peter Pflugbeil GmbH, Zorneding, Betrag: € 250

Einladung



**14. Endosonographietag
Berlin-Brandenburg 2014**

Endosonographie im Dialog

veranstaltet vom Endosonographieclub Berlin
in der Gesellschaft für Gastroenterologie und
Hepatologie in Berlin und Brandenburg e.V.

**Samstag, 29. November 2014
8.00–14.00 Uhr**

**Zertifiziert
mit
5
Punkten**

**MARITIM pro Arte Hotel
Friedrichstraße 151
10117 Berlin**

Vorwort

Liebe Freunde der Endosonographie,

der Endosonographieclub Berlin-Brandenburg hat versucht, auch im Jahr 2014 ein Programm zusammenzustellen, das Ihnen Lust darauf macht, den letzten November-Samstag bei Vorträgen und Diskussion im Herzen Berlins zu verbringen, bevor es Sie zu den weihnachtlich geschmückten Konsumtempeln und Weihnachtsmärkten oder zu Ihren Familien zieht. Wie in den letzten Jahren wird das interaktive Endosonographie-Quiz schnell die Müdigkeit vertreiben und Ihren diagnostischen Ehrgeiz wecken. Die Rubrik „EUS Basics“ ist vor allem für die Einsteiger in die Methode gedacht – aber nicht nur, denn die endosonographische Diagnostik der Autoimmunpankreatitis und von Papillenprozessen ist keineswegs ganz einfach. Die Feinnadelpunktion darf in keinem Endosonographieprogramm fehlen, diesmal mit dem viel diskutierten Thema der Tumorzellstreuung und mit einer Aufforderung dazu, selbst eine orientierende Zytologie zu erlernen. Wir freuen uns sehr, Ihnen in der Rubrik „Lernen von den Profis“ mit Professor Will wieder einen absoluten Endosonographie-Crack präsentieren zu können – Uwes kniffligste Fälle (leider nur in der 30-Minuten-Version). Aber es gibt noch ein Geraer Dessert zum Hauptgang: ein Bericht über 100 endosonographische Gallengangsdrainagen. Kein Zentrum weltweit hat mehr Erfahrung. Auch in diesem Jahr haben wir die Chance, an drei kasuistischen Vorträgen schwierige und kreative diagnostische Wege unter Nutzung der Endosonographie nachvollziehen zu können und zu erfahren wie andere Endosonographiker mit den subepithelialen Magentumoren umgehen: dominiert „Bauchgefühl“ über Evidenz? Und vor Buffet und Weg in den Berliner Advent: genießen Sie unsere „finest selection“ der EUS-Literatur des zurückliegenden Jahres! Wir freuen uns auf Sie!

Für den Endosonographie-Club Berlin-Brandenburg grüßen Sie sehr herzlich Ihre

Christian Jenssen

Stefan Kahl



Druck und Versand der Programme erfolgt mit freundlicher Unterstützung der
Dr. Falk Pharma GmbH, Freiburg i. Br.

Programm

8.00– 8.30 **Morgenkaffee mit der Industrie**

8.30– 8.35 **Begrüßung**
H.-J. Schulz, Berlin

Sitzung 1 **Moderation:** J. Pohl, U. Will

Interaktives EUS Quiz

8.35– 8.50 **Wie gut waren wir 2013?
Gut oder böse? Der Lymphknoten im Fokus**
S. Kahl, Berlin

8.55– 9.15 **Herausforderung 2014: Harmlos oder
potenziell maligne? Das Kreuz mit den
zystischen Pankreasläsionen**
EUS-Club Berlin-Brandenburg

The never ending story – EUS-FNP

9.15– 9.35 **Back to the roots – (wie) können und sollten
Endosonographiker selbst vor-Ort-Zytologie
erlernen?**
M. Hocke, Meiningen

9.40– 9.55 **Tumorzellstreuung durch EUS-FNP:
sind die Sorgen berechtigt?**
W. Heise, Berlin

EUS Basics

10.00–10.15 **Das endosonographische Bild der
Autoimmunpankreatitis**
C. Jürgensen, Berlin

10.20–10.35 **Endosonographie bei Papillenläsionen**
C. Jenssen, Wriezen

10.40–11.10 **Kommunikative Pause mit den Ausstellern**

Sitzung 2 **Moderation:** A. Adler, M. Hocke

Lernen von den Profis

11.10–11.40 **Uwes kniffligste Fälle**
U. Will, Gera

Lernen aus seltenen Fällen

11.45–12.00 **Seltene Komplikation einer ÖGD mit
„Routinebiopsie“ – die phlegmonöse Gastritis
im endosonographischen Bild**
C. Kaiser, München

12.05–12.20 **Disseminierte Milzherde: Klärung durch EUS
ohne Milzpunktion**
K. Möller, Berlin

12.25–12.40 **Tiefenortung – der Beitrag der Endosonographie
zur Ortung „verschwundener“ Implantate**
D. Nürnberg, Neuruppin

Programm

EUS-gestützte Therapie

12.45–13.05 **EUS-gestützte Gallengangsdrainage – heraus aus den Kinderschuhen? 100 Fälle aus einem Zentrum**
F. Földner & U. Will, Gera

Aus der deutschen Endosonographiegemeinde

13.10–13.30 **Endosonographisches Management subepithelialer Magentumoren: Evidenz oder Bauchgefühl?**
A. Eckardt, Wiesbaden

EUS Highlights 2014

13.35–13.55 **Für Sie gelesen: Die wichtigsten endosonographischen Publikationen 2013–2014**
U. Gottschalk, Berlin

13.55–14.00 **Abschied und Einladung für 2015**
C. Janssen, Wriezen

Ausklang am Buffet

Moderatoren und Referenten

Dr. med. Andreas Adler
Charité – Universitätsmedizin
Berlin, Campus Virchow
(andreas.adler@charite.de)

PD Dr. med. Alexander Eckardt
DKD Helios Klinik, Wiesbaden
(Alexander.Eckardt@dkd-wiesbaden.de)

Dr. med. Frank Földner
SRH-Waldklinikum Gera
(frank.fueldner@wkg.srh.de)

Dr. med. Uwe Gottschalk
Vivantes-Klinikum
Berlin-Friedrichshain
(Gottschalk-Berlin@t-online.de)

PD Dr. med. Walter Heise
Evangelisches Krankenhaus
Königin Elisabeth
Herzberge, Berlin
(w.heise@keh-berlin.de)

PD Dr. med. Michael Hocke
Helios Klinikum Meiningen
(Michael.Hocke@helios-kliniken.de)

Dr. med. Christian Janssen
Krankenhaus Märkisch Oderland,
Strausberg/Wriezen
(c.janssen@khmol.de)

Dr. med. Christian Jürgensen
Charité – Universitätsmedizin
Berlin, Campus Mitte
(christian.juergensen@charite.de)

Prof. Dr. med. Stefan Kahl
DRK Kliniken Berlin I Köpenick
(s.kahl@drk-kliniken-berlin.de)

Dr. med. Christoph Kaiser
Klinikum Dritter Orden, München
(christoph.kaiser@dritter-orden.de)

Dr. med. Kathleen Möller
Sana-Klinik Lichtenberg, Berlin
(k.moeller@sana-kl.de)

Prof. Dr. med. Dieter Nürnberg
Ruppiner Kliniken GmbH,
Neuruppin
(d.nuernberg@ruppiner-kliniken.de)

Prof. Dr. med. Jürgen Pohl
Vivantes-Klinikum
Berlin-Friedrichshain
(Juergen.Pohl@vivantes.de)

Prof. Dr. H.-J. Schulz
Sana-Klinik Lichtenberg, Berlin
(hj.schulz@sana-kl.de)

Prof. Dr. med. Uwe Will
SRH-Waldklinikum Gera
(Uwe.Will@wkg.srh.de)

Anmeldung

An der Veranstaltung
„14. Endosonographietag Berlin-Brandenburg“
am Samstag, 29. November 2014, 8.00–14.00 Uhr,
MARITIM pro Arte Hotel, Friedrichstraße 151, 10117 Berlin

nehme ich teil

und bringe zusätzlich Person(en) mit

Vorname:

Nachname:

Adresse:

Telefon:

E-Mail:

Datum / Unterschrift:

Um Rückantwort bis 25. November 2014 wird gebeten

- mit dieser Antwortkarte per Post
- per E-Mail an: s.kahl@drk-kliniken-berlin.de
- oder per Fax an: 0 30/30 35 33 55

Bitte
ausreichend
freimachen

Herrn
Prof. Dr. Stefan Kahl
DRK-Kliniken Berlin I Köpenick
Klinik für Innere Medizin,
Schwerpunkt Gastroenterologie,
Hämatologie und Onkologie,
Nephrologie
Salvador-Allende-Str. 2–8
12559 Berlin



Ärztliche Fortbildung

14. Endosonographietag

Samstag, 29. November 2014 · 8.00–14.00 Uhr
MARITIM pro Arte Hotel
Friedrichstraße 151 · 10117 Berlin

Allgemeine Hinweise

Auskünfte/Organisation

Prof. Dr. med. habil. Stefan Kahl

DRK-Kliniken Berlin I Köpenick
Klinik für Innere Medizin, Schwerpunkt Gastroenterologie,
Hämatologie und Onkologie, Nephrologie
Salvador-Allende-Straße 2–8
12559 Berlin
Tel.: 030/30353319
Fax: 030/30353355
E-Mail: s.kahl@drk-kliniken-berlin.de
www.eus-bb.de

Dr. med. C. Jenssen

Krankenhaus Märkisch-Oderland
Klinik für Innere Medizin
Sonnenburger Weg 3
16269 Wriezen
Tel.: 033456/40303; 40301
Fax.: 033456/40302
E-Mail: c.jenssen@kholmol.de
www.eus-bb.de

Veranstaltungsort und -termin

Samstag, 29. November 2014
8.00–14.00 Uhr
MARITIM pro Arte Hotel Berlin
Friedrichstr. 151
10117 Berlin
Tel.: 030/20335

Das Hotel befindet sich
unmittelbar am S-Bahnhof
Berlin-Friedrichstraße.

Save
the date!

15. EUS-Tag
Berlin-Brandenburg

28.11.2015

MARITIM Hotel proARTE, Berlin
Friedrichstraße 151
www.eus-bb.de